

Ökofaire Standards

im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken



Checkliste für unsere Gemeinde

Gott hat dem Menschen seine gute Schöpfung zum Bebauen und Bewahren anvertraut. Ein verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung umfasst eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen. Verschwendung, Ausbeutung und Zerstörung unserer Lebensgrundlagen widerspricht unserem biblischen Auftrag. Als Christen glauben wir, dass diese Welt

mit ihren großen sozialen Ungerechtigkeiten und ökologischen Problemen nicht so bleiben kann, wie sie ist. Auch in unserem Einkaufsverhalten erweist sich unsere Glaubwürdigkeit als Christen.

Wir intensivieren mit ökofairen Standards unseren Anspruch, das eigene ökonomische Handeln an ökologischen, nachhaltigen, sozialen und fairen Kriterien auszurichten.

Setzen Sie sich in Ihrer Gemeinde zusammen und reden Sie darüber, was Sie bereits – vielleicht ohne es so zu benennen – „ökofair“ beschaffen. Finden Sie Optimierungspotenziale.

Wenn Ihre Gemeinde dann die folgenden Stichpunkte überwiegend oder sogar vollständig „abhaken“ kann, sind Sie auf dem richtigen Weg! Wenn nicht, dann können Sie jetzt so richtig loslegen.

Büro

- Wir benutzen, wenn möglich, Umweltschutzpapier und kaufen kein Material, das nicht die Siegel *Blauer Engel* oder *FSC* trägt
- Beim Einkauf von IT-Geräten achten wir auf die Siegel *TCO* und *Blauer Engel* (nach aktuellsten Kriterien) sowie auf Langlebigkeit und Erweiterbarkeit (i.d.R. Business-Geräte)

TIPP

Wenn es Ihnen schwer fällt, entsprechende Produkte zu finden, fragen Sie doch einmal Ihre regionalen Anbieter. Manchmal nehmen diese Umweltschutzprodukte daraufhin in ihr Sortiment auf. Dadurch stehen diese dann auch anderen zur Verfügung.

- Wir drucken doppelseitig und nicht mehr als nötig
- Einladungen und Protokolle, wenn datenschutzrechtlich unbedenklich, senden wir per E-Mail
- Mitarbeiter oder Ehrenamtliche aus der Gemeinde nehmen an der Fortbildung zum Thema „Ökofaire Beschaffung“ teil

TIPP

Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie bei einem Anbieter wie der Memo AG einkaufen – dafür gibt es sogar einen Rahmenvertrag, der Vergünstigungen bietet. Alle Rahmenverträge finden Sie nach der Registrierung Ihrer Gemeinde unter www.wgkd.de.

Speisen und Getränke

- Bei uns wird ausschließlich bio-fairer Kaffee oder Tee ausgeschenkt
- Beim Abendmahl achten wir darauf, dass Wein, Saft, Oblaten und Brot aus biologischer und / oder fairer Produktion stammen
- Unsere Säfte sind entweder bio-fair oder stammen von Obst von regionalen Streuobstwiesen
- Das Mineralwasser stammt von regionalen Abfüllern und wird nicht in Plastikflaschen gekauft
- Brötchen und Brot haben möglichst Bio-Qualität
- Als Aufschnitt verwenden wir überwiegend Käsesorten aus biologischer Produktion
- Wurstwaren sind biologisch oder regional produziert
- Mittagsverpflegung ist bei uns nur / überwiegend vegetarisch
- Gastgeschenke kaufen wir regional ein oder beziehen sie aus dem GEPA-Sortiment
- Wenn wir Küchengeräte anschaffen, achten wir darauf, dass diese möglichst energieeffizient und bedarfsgerecht sind

TIPP

Falls es in Ihrer Gemeinde einen Eine-Welt-Laden gibt, kaufen Sie doch zukünftig öfter dort für die Gemeinde ein. Auch Gastgeschenke aus dem Eine-Welt-Laden passen oft sehr gut.

Mobilität

- Haupt- und Ehrenamtliche nutzen bei uns verstärkt das Rad, öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften
- Telefon- oder Videokonferenzen ersetzen bei uns bereits lange Anfahrtswege
- Längere Reisen und auch Flugreisen gleichen wir z.B. über die „Klima-Kollekte“ oder „Atmosfair“ aus

Innen und Außen

- Wir verwenden nur fair-gehandelten Blumenschmuck
- Bei uns kommen nur umweltverträgliche Putzmittel zum Einsatz
- Wir erlauben keine Grabsteine aus Kinderhänden
- Es gibt bei uns Ökofaire Standards für die Grabmal- und Bepflanzungsausstattung

TIPP

Fragen Sie auch bei Blumen und Putzmitteln wieder bei Ihren regionalen Händlern danach. Probieren Sie kleine Mengen von allen möglichen Produkten aus, so finden Sie den besten Kandidaten.

Energie

- Unserer Gebäude beziehen Ökostrom

TIPP

Schließen Sie sich ggf. dem Rahmenvertrag des Kirchenkreises an.

- Wir verwenden möglichst stromsparende Beleuchtung
- Wir schaffen keine Quecksilber-haltigen Leuchtstofflampen an, stattdessen Halogen- oder LED-Leuchtmittel
- Es gibt bei uns eine Strategie zum Beheizen der Gebäude, damit diese nicht auskühlen, die Heizkosten aber reduziert werden können. Wir verwenden ggf. bereits elektronische Temperaturregelungen.
- Unsere Webseite wird von einem Host betrieben, dessen Rechenzentrum Ökostrom bezieht